NEWSLETTER
BURGER FÜR BÜRGER

07/2023 Klaus Burger MdL Wahlkreis 70 Sigmaringen

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Sommer ist da und mit ihm die Sommerferien, der ersehnte Urlaub, das Draußen-Sein. Urlaub ist aber oftmals auch eine weitere Stressphase. Das Packen, Reisen, Organisieren. Suchen sie deswegen in dieser freien Zeit auch bewusst nach einer Auszeit. Lesen Sie ein Buch. Machen Sie bewusst Spaziergänge oder fahren Sie mit dem Rad. Lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Eine Zeit, in der die Geschäftigkeit auch dem Nichtstun weichen darf.

Doch was hat es mit dem Nichtstun auf sich? Was passiert eigentlich, wenn ich nichts tue? Nichts zu sagen ist keinesfalls nichtssagend, sondern kann höchst politisch sein, wie schon mancher Schweigemarsch gezeigt hat. Ebenso wenig bringt das Nichtstun alles zum Stillstand. Im Gegenteil: Im Nichtstun ist Bewegung. Dinge bleiben liegen, ruhen und lösen sich dadurch manchmal von alleine. Oder aber es offenbaren sich uns nach einer Zeit der Nichtbeachtung plötzlich ganz neue Perspektiven auf alte Probleme. Nichts zu tun bedeutet aber auch Berufliches loslassen. Es heißt, anderen zu vertrauen und sich selbst in seinem eigenen Wunsch nach Wirksamkeit zurückzunehmen. Nichts zu tun heißt deshalb auch, sich in Selbstgenügsamkeit, Vertrauen und Geduld einzuüben. Versuchen Sie es einmal.

Grußwort und Statement 1

Landkreis & Landtag Im Fokus 2
-Schüler der Ludwig-Erhard-Schule zu Gast im Landtag
-Feuerwehrfest in Hohentengen

Fraktion/Arbeitskreis/Ausschuss 3
- Politik trifft Praxis – spannende Diskussionsrunde beim Genossenschaftsverband
- Biberbestand und Bibermanagement in Baden-Württemberg/Antrag Klaus Burger
- Position der Fraktion in der Debatte um eine geringere Besteuerung von Milchalternativen

Schwarzes Brett 4
- Bezirksfachausschuss Agrar und ländlicher Raum

Burger beim Bürger 5

Termine und Anhang Antrag Klaus Burger A

Statement zu Merz-Aussagen im Sommerinterview des ZDF

Als Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg erlebe ich die AfD regelmäßig hautnah und kann nur sagen: es ist häufig schwer erträglich. Gleiches gilt, wenn man sich teilweise die Reden im Deutschen Bundestag ansieht.

Allerdings muss man hier einen klaren Unterschied machen, zwischen der AfD und den Menschen, die sie wählen. Hier sehe ich überwiegend Menschen, die von der Politik der Ampel schwer verunsichert sind und – das sage ich auch selbstkritisch – auch bei uns in der Union im Augenblick keine Alternative sehen. Hier haben wir noch viel Arbeit, um diese Menschen für die CDU zurückzugewinnen. Ich kann nur an alle appellieren, sich endlich mit Hochdruck all der drängenden Probleme anzunehmen, die die Menschen in unserem Land umtreiben.

Die von Friedrich Merz im Sommerinterview getätigten Aussagen waren vielleicht nicht ganz glücklich. Aber klar ist doch: es wird auch auf kommunaler Ebene keine Zusammenarbeit mit der AfD geben, denn diese Partei ist ein Sammelbecken von Extremisten, Antisemiten, Ausländerfeinden, eine rechtsextreme Partei. Eine Zusammenarbeit ist daher abzulehnen: auf Bundes-, auf Landes- und auch auf kommunaler Ebene.

Allerdings sollten sich unsere politischen Mitbewerber etwas zurückhalten. Und auch innerhalb der Union täte man gut daran, Kritik etwas sachlicher anzubringen. Jetzt so zu tun, als habe Friedrich Merz zur Kooperation mit der AfD aufgerufen, ist doch völlig daneben, wenn man sich mal das Interview wirklich anschaut. Und klar ist doch auch: man kann gerade auf kommunaler Ebene doch politische Entscheidungen nicht davon abhängig machen, ob vielleicht Applaus von der falschen Seite kommt.

| Aus dem Landtag |

Schüler der Ludwig-Erhard-Schule zu Gast im Landtag: Politik begeistert und überrascht

Ganz klimaneutral waren die Schüler natürlich mit den Zügen der Deutschen Bahn unterwegs. Nach der Begrüßung am Landtagseingang führte ich sie durch die nahezu leeren Gänge des Landtagsgebäudes. Einzig die Polizei und Medien wie das SWR-Fernsehen waren präsent, weil im Plenum der Untersuchungsausschuss tagte. Nach einer kurzen Einführung durften die Elftklässler mit ihren Lehrern die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses von der Besuchertribüne aus beobachten.

Die Schülerinnen und Schüler waren jedoch ziemlich erstaunt, in welch strengem Ton der Zeuge vernommen wurde und stellten die Frage, ob Landtagsabgeordnete überhaupt als Zeugen im Untersuchungsausschuss auftreten und die Fragen beantworten müssen. Ich erklärte ihnen,

dass der Untersuchungsausschuss ein wichtiges Gremium der Opposition ist, die Regierungsarbeit zu kontrollieren. Transparenz ist sowohl für den Landtag, als auch für die Demokratie im Land ein wichtiges Mittel. Dies wurde auch beim gemeinsamen Besuch im Besucher-Medienzentrum, in welchem man „Politik „anfassen“ kann deutlich.

Im Fraktionssaal lernten die Schüler spielerisch die Gewaltenteilung kennen, indem sie in die Rollen des Landtagspräsidenten, der Regierungs- und der Oppositionsmitglieder versetzt wurden. In einem abschließenden Gespräch beantwortete ich Fragen der Schüler zu seinem Werdegang und meinen politischen Projekten im Landkreis Sigmaringen. Diskutiert wurde auch, ob die milliardenschwere Sanierung der Stuttgarter Oper tatsächlich notwendig ist.

Den spannenden Besuch im Landtag ließen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern bei Fanta und Kässpätzle ausklingen.

Besuch des Strohparks Schwenningen

In derselben Woche kam mit Vertreterinnen und Vertreter des Strohparks Schwenningen eine weitere Besuchergruppe als Gast in den Landtag. Nach einem Rundgang durch das Landtagsgebäude, das Bürger- und Medienzentrum sowie einer kleinen Gesangseinlage im Raum der Stille, trafen wir uns in den Räumen der CDU-Fraktion zum Austausch über unterschiedliche Themen, die vom Straßenbau bis zur Landwirtschaft reichten. Den Abschluss der Führung bildete eine fiktive Landtagsdebatte im Plenarsaal unter der Leitung von Emil Laschinger, ehe es auch hier zum gemeinsamen Mittagessen ging.

| Aus dem Landkreis |

Großes Feuerwehrfest in Hohentengen mit Leistungsabzeichen

20 Feuerwehrteams stellten sich in Hohentengen dem Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Trotz brütender Hitze bestanden alle. Herzlichen Glückwunsch den Frauen und

Männern der Feuerwehr und der Wehr aus Hohentengen für das professionelle Ausrichten. Die Freiwillige Feuerwehr Hohentengen ließ den Tag des Leistungsabzeichens nachklingen und lud nach dem Kirchgang zum Frühschoppen ein. Der Musikverein Blochingen spielte flott auf. Auch die Ausstellung von altem und neuem Gerät fand großes Interesse.

| Aus dem Arbeitskreis |

Politik trifft Praxis – spannende Diskussionsrunde beim Genossenschaftsverband

Massiv gestiegene Betriebskosten, hoher Wettbewerbsdruck, neue gesetzliche Vorgaben, die Preissensibilität der Verbraucher u.v.m. belasten die Landwirtschaft und die genossenschaftlichen Unternehmen in Baden-Württemberg stark. Vor allem die Tierhalter sowie Wein-, Obst- und Gemüsebauern sind einem besonderen finanziellen Druck ausgesetzt. Über die vielfältigen Herausforderungen diskutierte ich bei der Veranstaltung „Politik trifft landwirtschaftliche Praxis“ des BWGV unter der Leitung von Dr. Teresa Walter mit Martin Hahn MdL (Grüne), Georg Heitlinger MdL (FDP) und Jan-Peter Röderer MdL (SPD).

Für mich ist klar, dass es gelingen muss, die verkrusteten Positionen aller am Markt Beteiligten aufzubrechen. Jeder - Verbraucher, Handel, Verarbeiter und Landwirte - muss seinen Teil zu einer Gesundung beitragen, damit wir weiter eine starke heimische Landwirtschaft haben. Es darf nicht noch mehr landwirtschaftliche Produktion ins Ausland verlagert werden.

| Aus dem Arbeitskreis |

Biberbestand und Bibermanagement in Baden-Württemberg/Antrag Klaus Burger

In der Anlage/im Anhang erhalten Sie den Antrag Drucksache 17 / 4792. des Abg. Klaus Burger (Fraktion der CDU) Zusätzlich die Stellungnahme des MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG.

CDU BW Fraktion

Welche Position vertritt die Fraktion in der Debatte um eine geringere Besteuerung von Milchalternativen? Im Zeitalter des gesellschaftlichen Wandels ändert sich das Konsumverhalten der Verbraucher fortwährend und kontinuierlich. Diese Änderung wird im Bereich von Lebensmitteln verstärkt durch Intoleranzen und Allergien. Dieser Veränderungsprozess der Gesellschaft muss dazu führen, dass die Palette der Besteuerung von Grundnahrungsmitteln durch den Gesetzgeber von Zeit zu Zeit überprüft und erforderlichenfalls angepasst wird. In diesem Zuge könnten dann auch Milchersatzprodukte mit einbezogen werden. Wir sind deshalb grundsätzlich dafür auf Milchalternativen wie beispielsweise Hafer-, Mandel- und Sojamilch den Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf 7 Prozent zu ermäßigen.

Gibt es weitere Forderungen zur Änderung/Senkung der Mehrwertsteuer bei Lebensmitteln? Der Staat profitiert enorm aus der hohen Inflation in der jüngeren Vergangenheit durch höhere Steuereinnahmen. Den Bürgerinnen und Bürgern ist von der höheren Belastung etwas als Preisentlastung zurückzugeben. Dies im Wege der Steuersenkung. Eine dauerhafte oder zumindest temporäre Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel wäre hierfür ein probates Mittel. Allerdings muss diese dann auch zwingend bei den Endverbrauchern ankommen. Des Weiteren sollte es eine Reduzierung der Mehrwertsteuer für regionale Produkte geben. Im Übrigen stehen wir schon länger für die dauerhafte Senkung der Umsatzsteuer bei Speisen in der Gastronomie auf 7 Prozent ein – diese muss jetzt endlich kommen. Die Gastronomie gehört zu unserer Kultur, ist sozialer und gesellschaftlicher Faktor. Die Gastronomie muss für die Menschen bezahlbar bleiben. Als CDU haben wir uns nicht nur frühzeitig für eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer während Corona ausgesprochen, sondern uns auch bereits wiederum frühzeitig für eine dauerhafte Senkung eingesetzt. Denn für uns ist klar: wir müssen die Gastronomen in unserem Land dabei unterstützen, dass sie ihre großartige Arbeit auch weiterhin ausüben können und daneben ein Besuch im Restaurant für die Bürger bezahlbar bleibt.

Schwarzes Brett

| Aus den Verbänden |

Bezirksfachausschuss Agrar und ländlicher Raum

In der Sitzung des Ausschusses gab es neben der politischen Umschau zwei spannende Referate: Dachbegrünung als wirksamer Schutz für Klimawandel? Daniel Eiffler referierte zum Thema. Wir diskutierten auch über ein mögliches Biosphärengebiet „Moor und Hügellandschaft Oberschwaben Allgäu“.

1) Traditionell hatte der Landesbauernverband Baden-Württemberg zum Abgeordnetenabend eingeladen. Präsident Joachim Rukwied umriss die wichtigen Themen in der Landwirtschaft, welche in viele gute Gespräche mündeten.

2) Sigmaringendorf -Vielen Dank dem ganzen Team um Ayline Rösch und Josef Baumgärtner, welche Besonderes für Kinder und Jugendliche geleistet haben. Über 650 Kinder haben sich beim Gaukinderturnfest 2023 in vielfältigen sportlichen Disziplinen gemessen.

3) Was für ein Erfolg! Der Artur Fischer Erfinderpreis geht an Jonas Heinzler aus Sauldorf-Boll. Mit seinem 2-Rad Lader errang er einen 1. Preis. Leicht, wendig, energiesparend und vielseitig einsetzbar. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister- Kraut MdL war begeistert…ich sage: genau solche Baumaschinen brauchen wir.

4) Im Rahmen des Dorffestes von Veringendorf wurde der Männergesangverein mit der Zelter Plakette ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung Deutschlands für Amateurmusik. Landrätin Stefanie Bürkle überreichte die Auszeichnung. Ich gratulierte dem Männergesangverein mit dem Lied „Ei du Mädchen vom Lande".

5) Viele Fragen gab es beim Besuch der 11. Klasse der Ludwig-Ehrhard-Schule, Sigmaringen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich auf den Landtagsbesuch gut vorbereitet. Ich hatte den Eindruck, dass ein politisches Interesse vorhanden ist und verbessert werden konnte. Herzlichen Dank den Lehrkräften für die zusätzlichen Organisationen.

1) +2) „Sprich mit deinem Abgeordneten"- zum zweiten Mal lud der CDU Ortsverband Illmensee zu einem Podium direkt im Strandbad ein. Detlef Thimm und sein Team wurden mit einer regen Diskussion unter der bewährten Moderation von Ilona Boos belohnt. Die Fragen an Norbert Lins MdEP und Klaus Burger MdL waren geprägt von den Sorgen vor überbordender Bürokratie, Energiekosten, den übergestülpten Plänen der Ampel zur Energiewende und Klimawandel, einer Überforderung der Menschen und Kommunen durch Zuwanderung und vieles andere mehr.

3) + 4) Über 150 Laienschauspieler präsentieren in einem Freilichttheater in Stetten a. k. M. das Stück „Zukunftsmusik". Beeindruckend, nachdenklich, professionell und hervorragend ausgestaltet.

5) + 6) Seit 1518 ist es belegt, dass es ein Kinder und Heimatfest im heutigen Bad Saulgau gibt. Einer der Höhepunkte ist der Festumzug am Bächtlefest, welcher mit vielen Gespannen und 126 Gruppen die Geschichte der Stadt erzählt. Brauchtum kann man am besten unterstützen, wenn man selber mitmacht.

1) Start der Sommertour: Der 1. Tag begann mit MdEP Norbert Lins und einem Arbeitsfrühstück auf dem Milchviehbetrieb Maria und Martin Neher

2) Es folgte eine Videokonferenz mit dem Genossenschaftsverband sowie ein Treffen mit den Bürgermeistern des Landkreises in Ostrach. Anschließend kam es zu einem Pressegespräch mit dem Südkurier.

3) Wir informierten uns danach beim Malerbetrieb Manfred Rogg in Gammertingen über die Lage im Handwerk.

4) + 5) Der Abschluss des Tages war ein Europasommerfest auf dem Hof Tobias Dreher in Lampertsweiler. Hier kam die Spitzenkandidatin für die Europawahl Prof. Dr. Andrea Wechsler mit dazu und referierte.

6) Die Waldbühne Sigmaringendorf zeigt mit rund 100 Aktiven das Stück „Buona Sera Mrs. Campbell". Auch hier beeindruckende Spielkunst mit viel Humor, Zeitgeist und tollen Kostümen und Kulisse.

1-4) CDU Fraktionswanderung von Riedlingen auf den Bussen. Treffen mit Alfred Tönnis.
Rund 70 Teilnehmer folgten der Einladung zur Wanderung unter der Führung des Schwäbischen Albvereins

5) Heimatverein Heudorf - In meinem Grußwort ging ich detailliert auf den Begriff Heimat ein und machte deutlich, dass durch den Nationalsozialismus „Heimat“ missbraucht wurde. Geben wir acht darauf, dass dies nicht wieder geschehen kann.

6) 60 Jahre Sportverein Ölkofen. Der Sportverein mit vier Abteilungen hat über 500 Mitglieder und damit mehr als Ölkofen selber Einwohner hat. Dies zeugt von einer überaus positiven Vereinsarbeit im Ehrenamt.

7) Eine Woche war Lena Merklein Praktikantin in Stuttgart. Sie überzeugte mich ein weiteres Mal „Jugend hat Interesse an Politik“.

Termine 2023 Klaus Burger MdL

Dienstag, 01. August 2023

10.00 Uhr

Krähengipfel mit Minister Peter Hauk in Laupheim

Mittwoch, 02. August 2023

17.30 Uhr

Verleihung der Fluthilfemedaillen an die Helfer der Unwetterkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021

Donnerstag, 03. August 2023

10.00 Uhr

Vor-Ort-Aktion des AK „Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz“ zum Thema Bodenseefischerei in Langenargen

Mittwoch, 30. August 2023

10.00 Uhr

Besuch der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee

15.00 Uhr

Besuch bei Ofenbauer Widmer in Ostrach gemeinsam mit Thomas Bareiß MdB

Freitag, 01. September 2023

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung der KPV mit Neuwahlen des Vorstands, Bauunternehmen Manfred Löffler, Hohentengen

19.00 Uhr

2. Treffen zur Kreistagswahl, Bauunternehmen Manfred Löffler, Hohentengen

Mittwoch, 06. September 2023,

13.00 Uhr

CDU Sigmaringendorf Kindersommer-Ferienprogramm

12. September 2023

Bürgerempfang im Rahmen der Fraktionsklausur der CDU-Landtagsfraktion in der Stadthalle Sigmaringen

Mittwoch, 20. September 2023,

19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der CDU Sigmaringendorf

CDU

Freitag, 22. September 2023

19.00 Uhr

CDU-Kreisvorstandssitzung

Freitag, 29. September 2023

18.30 Uhr

75 Jahre CDU-Kreisverband Sigmaringen mit Wolfgang Bosbach, Strandbad Krauchenwies

Samstag, 14. Oktober 2023

10.00 Uhr

CDU-Bezirksparteitag in Wangen im Allgäu

Oktober

Veranstaltung der CDU-Kreistagsfraktion mit Ministerin Nicole Razavi anl. des 50-jährigen Landkreisjubiläum

Freitag, 10. November 2023

19.00 Uhr

CDU-Kreisparteitag

Samstag, 18. November 2023

10.00 Uhr

CDU-Landesparteitag in Reutlingen

Montag, 20. November 2023

17.15 Uhr

Wirtschaftsgespräch der CDU Ostrach bei der Fa. Wimatec mit Ministerin Hoffmeister-Kraut

Donnerstag, 30. November 2023

Jahreshauptversammlung der CDU Ostrach

Freitag, 08. Dezember 2023

19.00 Uhr

Kreisvorstand mit Jahresabschluss

CDU